

# WARUM HABE ICH SIE/IHN NICHT SCHON FRÜHER KENNENGELERNT?



Anne Batisweiler (Abb. links, Foto: Dorothee Elfring)

Matthias Franz (Abb. Mitte)

Vorstand BDIA Landesverband Bayern (Abb. rechts)

## LIEBE 'ERLEUCHTETEN' LESERINNEN UND LESER,

wir sind erfreut, Ihnen hier unseren Berufsverband der Innenarchitekten in Deutschland, den **BDIA** vorzustellen. Der **Bund Deutscher InnenArchitekten** besteht mittlerweile seit über 60 Jahren, hat mehr als 2.000 Mitglieder und vertritt deren Interessen in der Öffentlichkeit, in der Wirtschaft sowie in der Politik. Darüber hinaus arbeitet der BDIA mit den Innenarchitektur-Verbänden auf europäischer und internationaler Ebene zusammen.

Als spezialisierte Architekten suchen wir den Austausch mit qualifizierten Unternehmen, die in Zusammenarbeit mit dem BDIA daran interessiert sind, durch gemeinsame Aktionen und Projekte zum Wissenstransfer für eine nachhaltige Qualität in der Innenarchitektur beizutragen. Bereits 48 Unternehmen aus der freien Wirtschaft haben sich deshalb als Förderkreismitglied dem BDIA angeschlossen.

Konzeption, Ergonomie, Farbe und Material der verwendeten Bauteile, Raumklima, Akustik, Licht etc.) erzielt. Wesentliche Komponente dabei ist das Licht: Tages- und Kunstlicht. Nur mit der permanenten Integration des Lichts, kann der Raum seine erforderliche Aufenthaltsqualität erreichen. Bei komplexen Aufgaben arbeiten wir Innenarchitekten dabei im Team mit dem Lichtplaner zusammen.

Anne Batisweiler, Mitglied und Beirat im BDIA Landesverband Bayern

Matthias Franz, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender BDIA im Landesverband Bayern

## DIE INNENARCHITEKTIN/DER INNENARCHITEKT

- • berät • konzipiert • modernisiert • realisiert • plant • koordiniert • überwacht • integriert • gestaltet
- und ist in allen Belangen des Bauens (insbesondere im Bestand, bei Um- und Anbauten etc.) der beste Interessenvertreter des Bauherren.
- koordiniert alle am Bau Beteiligten (Hersteller, ausführende Unternehmen, Fachplaner, Behörden, etc.) um im Sinne des Bauherren das geplante Ergebnis wirtschaftlich (Zeit und Kosten) zu erzielen. Neben allen fachlichen Kenntnissen, ist dabei die Fähigkeit zum Dialog im Umgang mit den unterschiedlichen Menschen entscheidend.

Viele ehrenamtliche Innenarchitektinnen und Innenarchitekten im BDIA leisten u.a. die Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen, wie z.B. Deutscher Innenarchitektur Preis, JuniorPreis Innenarchitektur, Studentenwettbewerbe, Fortbildungen und Seminare, Messebeteiligungen (z.B. HOGA, BAU, IHM, Consumenta, ORGATEC u.v.m.), Publikationen (Fachliteratur, Studienführer Innenarchitektur, Ausgezeichnete Innenarchitektur, Veröffentlichungen im Deutschen Architektenblatt, AIT [Architektur-Innenarchitektur-Technischer Ausbau], BDIA Handbuch Innenarchitektur usw.). Letzteres erscheint jährlich bereits seit über 30 Jahren.

*Und übrigens:* Als Innenarchitekten sind wir für die Aufenthaltsqualität der Räume für Menschen verantwortlich. Für deren Wohlbefinden sind sowohl physische, psychische und soziale Aspekte verantwortungsvoll in den Planungsprozess zu integrieren. Dieses Ergebnis wird durch eine professionelle Planung, in Kombination vieler Komponenten (räumliche

[www.bdia.de](http://www.bdia.de)



Abb.: Gloria Palast München, Planungsbüro Batisweiler

Foto: Wolfgang Puffner



Abb.: Hugendubel Schweinfurt, MatthiasFranz.Innenarchitekten